

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 19.12.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43461

Venerande Domine Collega, 80

Ex verbis tuis nuperis, daß die kühne
 refutatio systematis Wolffiani nunmehr
 wieder worden würde, ist die Frage
 bei mir aufstehend, ob nicht auch diese
 eine Annahme gemacht werden, daß
 die Materie in der so fein à part bei
 seinem Aufgefaßten zu finden, sein e. g.
 de definitione Dei, de elementis,
 de monachibus, de miraculis etc.

Was mich nunmehr in der kühnen These
 angeregt hat, daß ich 1. Vorannahme
 ex ipsis verbis Wolffii vergesse hat, ist
 was ich, mag auch von einem andern
 sy. 2. falsche Sententia oben so klar

demonstrirt wurde, u. nicht weniger 3.
dunkel gezeigt wurde, wie auch
den Tische sitz, wie pflicht, wie gefe-
hig. // Wenn diese 3 Tische nur allein
nicht vor den Augen liegen bleiben,
so vielmehr nun noch dunkler vor
Augen gehalten werden; so sehr ist nach
der übrigen intellektuellen Veränderung, keine
fürst mehr, sonst müßte, daß der
erste Versuch, der so wohl gelungen, nur
vermehrt nicht gewonnen wurde, salvo
iudicio tuo meliori.

In der gelassen Zeitung zeigte mir gestern

H. Pellambus, daß ein Mathematisches
Wolffio ein falsches Theorema ex prin-
cipiis Leibnitianis in ipso studio
mathematico gignatur, inveniuntur et
non falsum Testis. gignatur.
Non putarim hoc praterendum
esse. Si hinc artificis ne in arte
quidem sua credendum, quid ei
credendum in illa sua melioribus
ad theologica. Vale.

19. Dec.
1723.

Att. Francke.

Def: Deal with & live
 wife.
 Def: unconvinced
 wife in me
 Def: ~~more~~ ~~in~~ ~~the~~ ~~same~~ ~~way~~
 Def: ~~in~~ ~~my~~ ~~mind~~ ~~as~~ ~~in~~
 full - ~~at~~ ~~all~~.
 Def: ~~just~~ ~~as~~ ~~many~~
 with ~~the~~ ~~same~~ ~~method~~.
 Def: her mother's playmate.
 Def: used to be in the
 same place.
 Def: ~~the~~ ~~same~~ ~~place~~ ~~as~~ ~~before~~
 1877